

# Bildungsstandards in Österreich: Englisch, 8. Schulstufe

## Sprachliche Fertigkeiten

Kompetenzniveau nach GERS	Deskriptoren	Ab <i>Your Turn</i> Band/Unit/Step
<b>Hören</b>		
A1	Kann Wörter, die buchstabiert werden, sowie Zahlen und Mengenangaben, die diktiert werden, notieren.	Wörter: 1/5/7, Zahlen: 1/5/1
A2	Kann Anweisungen, Fragen, Auskünfte und Mitteilungen in einem sprachlich vertrauten Kontext (z.B. Wegerkklärungen) meistens verstehen.	2/5/5
B1	Kann Gesprächen über vertraute Themen die Hauptpunkte entnehmen, wenn Standardsprache verwendet und auch deutlich gesprochen wird.	3/1C/1
B1	Kann Erzählungen aus dem Alltag und Geschichten verstehen, wenn es sich um vertraute Themenbereiche handelt.	3/1A/1
B1	Kann in Texten (Audio- und Videoaufnahmen) über vertraute Themen die Hauptpunkte verstehen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	1/4E/1b
B1	Kann einfachen Interviews, Berichten, Hörspielen und Sketches zu vertrauten Themen folgen.	3/4B/2
<b>Lesen</b>		
A2	Kann kurze, einfache persönliche Briefe, Karten oder E-Mails verstehen.	1/11/1
A2	Kann Bestellformulare und ähnliche Vordrucke (z.B. Onlineformulare) verstehen.	2/6/7
A2	Kann vertrauten Alltagstexten die wichtigsten Informationen entnehmen (z.B. Prospekten, Speisekarten, Fahrplänen, Schildern, Klappentexten, Broschüren – auch aus dem Internet).	2/6/5
A2	Kann einfache Anleitungen für Apparate, mit denen man im Alltag zu tun hat, und Vorschriften (z.B. Sicherheitsvorschriften) verstehen.	Anleitungen: 2/7/3, Vorschriften: 2/14/1
B1	Kann einfachen Texten zu vertrauten Themen in Zeitungen und Zeitschriften die wesentlichen Informationen entnehmen, wenn sie klar gegliedert und gegebenenfalls mit Bildmaterial ausgestattet sind.	3/1A/1
B1	Kann unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten aus den Themenbereichen des Lehrplans in Zusammenhang stehen, mit befriedigendem Verständnis lesen.	3/2C/1
B1	Kann einfache literarische Texte (z.B. fiktionale Texte, Lieder und Gedichte) verstehen.	3/3C/3
B1	Kann aus dem Textzusammenhang die Bedeutung einzelner unbekannter Wörter und Äußerungen erschließen, wenn die Thematik vertraut ist.	3/15A/3
<b>An Gesprächen teilnehmen</b>		
A2	Kann einfache Vereinbarungen treffen.	1/13/7
A2	Kann vertraute Alltagssituationen bewältigen, z.B. Gespräche in Geschäften, Restaurants und an Schaltern	Geschäfte: 1/15/6

	führen.	Restaurants: 3/7A/1 Schaltern: 4
A2+	Kann einfache Erklärungen und Anweisungen geben, z.B. nach dem Weg fragen bzw. den Weg erklären.	2/5/5
A2+	Kann in einem Gespräch (z.B. Gruppengespräch in der Klasse) Zustimmung äußern bzw. widersprechen und andere Vorschläge machen.	Zustimmung/ Widersprechen : 2/19/x
B1	Kann ein einfaches Gespräch über vertraute Themen (z.B. über Familie, Freundinnen und Freunde, Schule, Freizeit) beginnen, in Gang halten und beenden.	3/1A/7
B1	Kann Gefühle wie Überraschung, Freude, Bedauern und Gleichgültigkeit ausdrücken und auf solche Gefühlsäußerungen reagieren.	3/6B/4
B1	Kann in einfachen Worten die eigenen Ansichten, Pläne und Absichten äußern und begründen.	3/15B/2
<b>Zusammenhängend sprechen</b>		
A2	Kann über persönliche Erlebnisse und Beobachtungen in einfachen, zusammenhängenden Sätzen berichten.	Erlebnisse: 1/22/4
A2	Kann sich, die Familie, Freundinnen und Freunde sowie vertraute Orte, persönliche Gegenstände und Tätigkeiten in mehreren einfachen Sätzen beschreiben.	Familien und Freunde: 1/1, 1/7 Orte und Gegenstände: 1/6, 1/9
A2+	Kann etwas Reales oder Erfundenes erzählen oder in Form einer einfachen Aufzählung berichten.	2/9/5
A2+	Kann über Sachverhalte und Abläufe aus dem eigenen alltäglichen Lebensbereich berichten, z.B. über Leute, Orte, Tätigkeiten.	Abläufe: 2/9/5
A2+	Kann mit einfachen Mitteln vertraute Gegenstände kurz beschreiben und vergleichen.	2/2/7
B1	Kann über eigene Erfahrungen berichten und dabei die eigenen Gefühle und Reaktionen beschreiben.	3/11A/7
B1	Kann Träume, Hoffnungen, Ziele beschreiben.	4
B1	Kann für Ansichten, Pläne oder Handlungen kurze Begründungen oder Erklärungen geben.	3/6B/3
<b>Schreiben</b>		
A2	Kann kurze, einfache fiktive Biographien und einfache Gedichte über Menschen schreiben.	Biographien: 1/4/Portfolio, 1/8/Portfolio, 1/16/Portfolio, 1/24/Portfolio, Gedichte: 2/17/6
A2	Kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen.	2/6/9, 2/15/7
A2	Kann einfache Texte zu Bildimpulsen, Satzanfängen und Schlüsselwörtern ( <i>key words</i> ) schreiben.	2/6/9
A2+	Kann in Form verbundener Sätze etwas über alltägliche Aspekte des eigenen Umfelds schreiben, wie z.B. über Familie, andere Menschen, Orte, Lebensumstände.	Familie und andere Menschen: 1/4/10, 1/8/8 Orte: 1/8/8

B1	Kann Erfahrungsberichte schreiben, in denen Gefühle und Reaktionen in einem einfachen, zusammenhängenden Text wiedergegeben werden.	4
B1	Kann eine Beschreibung eines realen oder fiktiven Ereignisses, z.B. einer Reise, verfassen.	3/2B/5
B1	Kann eine Geschichte erzählen.	3/14B/3
B1	Kann Karten, persönliche Briefe und E-Mails schreiben und darin auch über Erfahrungen, Gefühle, Ereignisse berichten.	4

## Sprachliche Korrektheit

Kompetenz- niveau nach GERS	Deskriptoren	Ab <i>Your Turn</i> Band
<b>Wortschatzspektrum</b>		
A1	Verfügt über einen elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern und Wendungen, die sich auf bestimmte konkrete Situationen beziehen.	1
A2	Verfügt über genügend Wortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht werden zu können.	2
A2	Verfügt über genügend Wortschatz, um einfache Grundbedürfnisse befriedigen zu können.	2
A2+	Verfügt über einen ausreichenden Wortschatz, um in vertrauten Situationen und in Bezug auf vertraute Themen routinemäßige, alltägliche Angelegenheiten zu erledigen.	3
B1	Verfügt über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens äußern zu können, wie beispielsweise Familie, Hobbys, Interessen, Schule, Reisen, aktuelle Ereignisse.	4
<b>Grammatische Korrektheit</b>		
A2	Kann einige einfache Strukturen korrekt verwenden, macht aber noch systematisch elementare Fehler, hat z. B. die Tendenz, Zeitformen zu vermischen oder zu vergessen, die Subjekt-Verb-Kongruenz zu markieren; trotzdem wird in der Regel klar, was er/sie ausdrücken möchte.	1
B1	Kann ein Repertoire von häufig verwendeten Redefloskeln und von Wendungen, die an eher vorhersehbare Situationen gebunden sind, ausreichend korrekt verwenden.	4
<b>Beherrschung der Aussprache und Intonation (Sprechen)</b>		
A1	Die Aussprache eines sehr begrenzten Repertoires auswendig gelernter Wörter und Redewendungen kann mit einiger Mühe von Muttersprachlern verstanden werden, die den Umgang mit Sprechern aus der Sprachengruppe des Nicht-Muttersprachlers gewöhnt sind.	1
A2	Die Aussprache ist im Allgemeinen klar genug, um trotz eines merklichen Akzents verstanden zu werden; manchmal wird aber der Gesprächspartner um Wiederholung bitten müssen.	3
B1	Die Aussprache ist gut verständlich, auch wenn ein fremder Akzent teilweise offensichtlich ist und manchmal etwas falsch ausgesprochen wird.	4
<b>Beherrschung der Orthografie (Schreiben)</b>		
A2	Kann kurze Sätze über alltägliche Themen abschreiben – z. B. Wegbeschreibungen.	2
A2	Kann kurze Wörter aus seinem mündlichen Wortschatz ‚phonetisch‘ einigermaßen akkurat schriftlich wiedergeben (benutzt dabei aber nicht notwendigerweise die übliche Rechtschreibung).	3
B1	Kann zusammenhängend schreiben; die Texte sind durchgängig verständlich.	4

B1	Rechtschreibung, Zeichensetzung und Gestaltung sind exakt genug, so dass man sie meistens verstehen kann.	4
<b>Sprecherwechsel (Sprechen)</b>		
A2	Kann jemanden ansprechen.	2
A2+	Kann einfache Mittel anwenden, um ein kurzes Gespräch zu beginnen, in Gang zu halten und zu beenden. Kann im direkten Kontakt ein einfaches Gespräch beginnen, in Gang halten und beenden.	3
B1	Kann ein einfaches, direktes Gespräch über vertraute oder persönlich interessierende Themen beginnen, in Gang halten und beenden.	4
<b>Themenentwicklung</b>		
A2	Kann eine Geschichte erzählen oder etwas beschreiben, indem er/sie die einzelnen Punkte in Form einer einfachen Aufzählung aneinander reiht.	2
B1	Kann recht flüssig unkomplizierte Geschichten oder Beschreibungen wiedergeben, indem er/sie die einzelnen Punkte linear aneinander reiht.	4
<b>Kohärenz und Kohäsion</b>		
A2	Kann Wortgruppen durch einfache Konnektoren wie <i>und</i> , <i>aber</i> und <i>weil</i> verknüpfen.	2
A2+	Kann die häufigsten Konnektoren benutzen, um einfache Sätze miteinander zu verbinden, um eine Geschichte zu erzählen oder etwas in Form einer einfachen Aufzählung zu beschreiben.	3
B1	Kann eine Reihe kurzer und einfacher Einzelelemente zu einer linearen, zusammenhängenden Äußerung verbinden.	4
<b>Spektrum sprachlicher Mittel</b>		
A1	Verfügt über ein sehr elementares Spektrum einfacher Wendungen in Bezug auf persönliche Dinge und Bedürfnisse konkreter Art.	1
A2	Kann kurze, gebräuchliche Ausdrücke verwenden, um einfache, konkrete Bedürfnisse zu erfüllen und beispielsweise Informationen zur Person, Alltagsroutinen, Wünsche, Bedürfnisse auszudrücken und um Auskunft zu bitten.	1
A2	Kann einfache Satzmuster verwenden und sich mit Hilfe von memorierten Sätzen, kurzen Wortgruppen und Redeformeln über sich selbst und andere Menschen, was sie tun und besitzen sowie über Orte usw. verständigen.	2
A2	Verfügt über ein begrenztes Repertoire kurzer memorierter Wendungen, das für einfachste Grundsituationen ausreicht; in nicht-routinemäßigen Situationen kommt es häufig zu Abbrüchen und Missverständnissen.	2
A2+	Verfügt über ein Repertoire an elementaren sprachlichen Mitteln, die es ihm/ihr ermöglichen, Alltagssituationen mit voraussagbaren Inhalten zu bewältigen; muss allerdings in der Regel Kompromisse in Bezug auf die Realisierung der Sprechabsicht machen und nach Worten suchen.	3
B1	Verfügt über genügend sprachliche Mittel, um zurechtzukommen; der Wortschatz reicht aus, um sich, manchmal zögernd und mit Hilfe von einigen Umschreibungen, über Themen wie Familie, Hobbys, Interessen, und Schule äußern zu können, aber der begrenzte Wortschatz führt zu Wiederholungen und	4

	manchmal auch zu Formulierungsschwierigkeiten.	
<b>Themenbereiche</b>		
Für diese „vertrauten Themenbereiche“ sollen die Lernenden Wortschatz und Redemittel ausreichend beherrschen.		
		Ab Band/Unit
	1. Familie und Freunde	1/1, 1/7
	2. Wohnen und Umgebung	1/6
	3. Essen und Trinken	1/2
	4. Kleidung	1/9
	5. Körper und Gesundheit	1/21
	6. Jahres- und Tagesablauf	1/10, 1/11, 1/14
	7. Feste und Feiern	1/14, 1/Extra
	8. Kindheit und Erwachsenwerden	3,4
	9. Schule und Arbeitswelt	Schule: 1/10 Arbeitswelt: 4
	10. Hobbys und Interessen	1/13
	11. Umgang mit Geld	2/6
	12. Erlebnisse und Fantasiewelt	1/19, 1/Stargazer, 1/Rotta
	13. Gedanken, Empfindungen und Gefühle	2/18
	14. Einstellungen und Werte	3,4
	15. Umwelt und Gesellschaft	3,4
	16. Kultur, Medien und Literatur	3,4
	17. Interkulturelle und landeskundliche Aspekte	1/3